

Lob der ...

... tugendhaften Frau

Spr 12,4 Eine tüchtige Frau ist die Krone ihres Mannes, eine schändliche ist wie Fäulnis in seinen Knochen.

Spr 11,22 Ein goldener Ring im Rüssel eines Schweins ist ein Weib, schön, aber sittenlos.

Sir 25,8 Wohl dem Gatten einer klugen Frau, der nicht gleichsam mit einem Gespann von Ochs und Esel pflügen muß. Wohl dem, der nicht durch seine Zunge zu Fall kommt und der keinem dienen muß, der unter ihm steht.

Sir 26,1-4.14-16 Eine gute Frau – wohl ihrem Mann! Die Zahl seiner Jahre verdoppelt sich. Eine tüchtige Frau pflegt ihren Mann. So vollendet er seine Jahre in Frieden. Eine gute Frau ist ein guter Besitz. Er wird dem zuteil, der Gott fürchtet. Ob reich, ob arm, sein Herz ist guter Dinge, sein Gesicht jederzeit heiter. Die Anmut der Frau entzückt ihren Mann, ihre Klugheit erfrischt seine Glieder. Eine Gottesgabe ist eine schweigsame Frau, unbezahlbar ist eine Frau mit guter Erziehung. Anmut über Anmut ist eine schamhafte Frau. Kein Preis wiegt eine auf, die sich selbst beherrscht. Wie die Sonne aufstrahlt in den höchsten Höhen, so die Schönheit einer guten Frau als Schmuck ihres Hauses.

Sir 36,29 Wer eine Frau gewinnt, macht den besten Gewinn: eine Hilfe, die ihm entspricht, eine stützende Säule.

Legende: Spr = Buch der Sprichwörter (AT)

Sir = Buch Jesus Sirach (AT)

Entnommen aus: kreuz-net, 11.06